

# BORIN TOBE WILLD

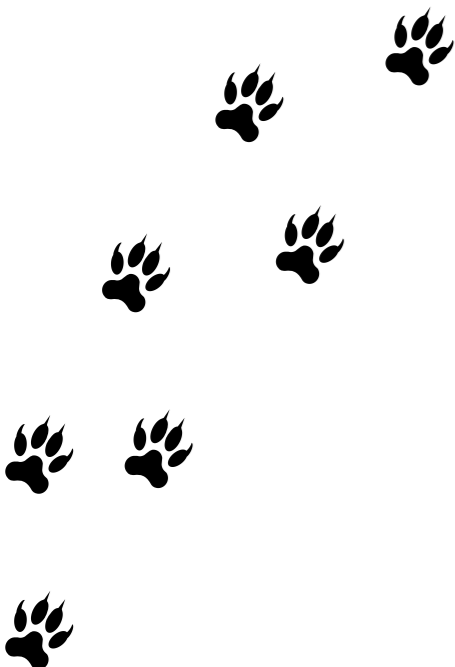
Die Zeitung der NMS Löwenfeldschule | Juli 2018



Projekttag der ersten Klassen | Seite 4



# HIER SPRICHT DER BOSS



## Inhalt:

- Seite 2 | Hier spricht der Boss
- Seite 3 | Schule am Teich
- Seite 3 | LehrerInnen-Ausflug
- Seite 4 | Projekttag in Klaffer (1abc)
- Seite 6 | Sterne vom Himmel (1c)
- Seite 6 | Im Verkehrsgarten (1c)
- Seite 7 | Bastelanleitung (2c)
- Seite 8 | Karneval (2OSK)
- Seite 9 | Kalenderblätter (2OSK)
- Seite 10 | Blitzlichter der 3a (3a)
- Seite 12 | Ereignisreiches Schuljahr (3b)
- Seite 13 | Phantastische Malerei (2osk)
- Seite 14 | Leselöwinnen- und löwen
- Seite 16 | Bericht aus der NABE
- Seite 16 | NMS 10 in den sozialen Medien



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Bald ist es wieder so weit. Die wohlverdiente Ferienzeit rückt mit Windeseile heran. Viele schulische Herausforderungen habt ihr mit Hilfe eurer LehrerInnen gemeistert und euren nächsten Zielen steht hoffentlich nichts mehr im Wege.

Seit diesem Schuljahr sind alle Klassen mit WLAN und einem Beamer ausgestattet. Nach und nach kommen auch andere Schulen in Linz an die Reihe. Zusammen mit unseren iPads wurde dadurch in manchen Fächern eine sehr moderne Art des Unterrichtens ermöglicht.

Unsere Schulhomepage strahlt in neuem Design. Wichtige aktuelle Informationen für euch und eure Eltern können hier abgerufen werden. Mit eurem Einverständnis sind Projekte und Aktivitäten der Klassen dokumentiert und mit facebook oder Instagram verknüpft.

Im kommenden Schuljahr werden die meisten von euch einen neuen Gegenstand auf dem Stundenplan stehen haben. „Digitale Grundbildung“ wird er heißen. Thema wird alles sein, was mit Internet / Handy / Sozialen Medien / Respekt / Mobbing / fake news usw. zusammenhängt. Die schulischen Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren und ich denke, dass dieser Gegenstand nicht nur spannend wird, sondern auch die Inhalte eine große Bedeutung für euren Alltag haben.

Im August wird mit dem Bau der neuen Nachmittagsbetreuung begonnen. Das Gebäude wird neben dem großen Turnsaal errichtet. Es wird ein gutes Jahr lang dauern, bis es fertiggestellt sein wird. Die Baustelle wird Lärm und die eine oder andere Unannehmlichkeit verursachen, aber den Schulbetrieb nicht beeinträchtigen. Wir freuen uns schon sehr darauf, die Qualität der Nachmittagsbetreuung dadurch verbessern zu können.

Ich wünsche euch erholsame und spannende Ferien.

Peter Bersenkovitsch  
(Direktor)



# DIES UND DAS



## Schule am Teich: So macht Biologie Spaß!



Jedes Jahr im Frühling finden sich Schülerinnen und Schüler der Löwenfeldschule im Garten des Seniorenzentrums Dauphinestraße ein.

Der Grund: Der Teich ist das einzige Biotop in Kleinmünchen, das als Laichgewässer für Amphibien geeignet ist. Dadurch lernen die Kinder hautnah die Lebensweise dieser Tiere kennen.

Der Teich ist voll von Erdkröten, Grasfröschen und Teichmolchen. Auf dem Weg dorthin müssen die Tiere Straßen überqueren. Das bedeutet den fast sicheren Verkehrstod für sie.

Der Naturschutzbund OÖ baut daher während der Wanderzeit Amphibienschutzzäune auf. Der Zaun hinter dem Seniorenzentrum wurde wie jedes Jahr von Herrn Schwerer und fünf Klassen unserer Schule betreut.



In Kübeln wurden fast 400 Erdkröten sicher über die Straße gebracht.

## Lehrkräfte machen Salzburg unsicher!

Es gibt nicht viele Schulen, in denen sich die Lehrerinnen und Lehrer so gut verstehen, dass sie ihre Freizeit miteinander verbringen.



Seit vier Jahren findet bei uns immer im Juni der zweitägige Lehrerinnen- und Lehrer-Ausflug statt, organisiert von Frau Hirtl.

Heuer ging es am Freitag, dem 15.6.2018, am Nachmittag mit dem Zug nach Salzburg, wo zuerst eine Schifffahrt auf der Salzach auf dem Programm stand. Die Bühnen und Hinterbühnen der Salzburger Festspielhäuser, wo unter anderem der berühmte „Jedermann“ gespielt wird, erkundeten wir bei einer Führung. Am Samstag schlossen wir das Programm auf der Festung Hohensalzburg ab. Den Lehrkräften geht es dabei nicht anders als den Schülerinnen und Schülern: Vor allem wollen sie auf so einem Ausflug Spaß haben!



# Mühlfunviertel Klaffen am Hochficht

## Projekttag der ersten Klassen, 6.-8.6.2018

### DAS PROGRAMM:



#### Mittwoch, 6.6.:

8:00 Abfahrt mit dem Bus nach Schlägl, Besichtigung des Stifts, Wanderung entlang der Großen Mühl zum Flussbad, nach Ulrichsberg und weiter zum Mühlfunviertel (bis 16:30). Zimmeraufteilung, Abendessen, Betten beziehen, Sport nach Wahl.

#### Donnerstag, 7.6.:

Frühstück, Rundgang durch das Gelände, Kennen lernen der Plätze für die Schnitzeljagd, Sport (Fußball, Volleyball, Federball, Frisbee, Kletterwand, Tischtennis). Mittagessen, Schnitzeljagd mit anschließender Wasserbombenschlacht. Lagerfeuer, Grillen, Spiele, Floss-Dance-Challenge.

#### Freitag, 8.6.:

Frühstück, Zimmer räumen, Spaziergang zum Badensee, Spielplatz, Floß im Wasser. Mittagessen, Spiele und Sport nach Wahl, Rückkehr um 15:30.

### Was die Kinder über die Projekttag sagten (eine Auswahl):

**Sila, 1c:** Mir hat am meisten die Tellerschaukel gefallen.

**Baran, 1c:** Fußball hat mir am besten gefallen. Wir haben zwei Teams gemacht. Einmal haben wir gewonnen und einmal verloren.

**Tas, 1c:** Was mir nicht gefallen hat, dass wir 15 km gegangen sind.

**Asya, 1c:** Das Beste war, dass ich bei meinen Freundinnen war und mit ihnen gelacht, geweint und gespielt habe.

**Susanna, 1c:** Am besten war, als wir gegrillt haben. Was ich auch lustig fand, war, als ich die Ziegen, einen Esel und ein Pferd gestreichelt habe.

**Sebastian, 1c:** Das Beste war das Floß im See, das sich die ganze Zeit bewegt hat. Ich musste lachen, als drei von uns am Mittwoch den ganzen Abend Blödsinn gemacht haben und deshalb in der Nacht Sport machen mussten.

**Hamza, 1c:** Mir hat der See am besten gefallen, weil wir dort auf einem Floß herumgefahren sind.

**Kristofer, 1c:** Mir hat es gefallen, dass wir Wasserbomben gemacht haben, mit denen wir uns alle angespritzt haben.

**Nedmin, 1a:** Was mir am meisten gefallen hat, war die Schnitzeljagd. Wir wurden in neun verschiedene Teams eingeteilt und haben alle zehn Aufgaben erledigt. Mein Team wurde Zweiter.

**Ajla, 1a:** Ich fand es cool, als wir eine Wasserbombenschlacht gemacht

haben. Wir haben auch Würstchen und Marshmallows gegrillt und Stöckelbrot gemacht.

**Adriana, 1b:** Wir haben ein schönes Zimmer bekommen mit gemütlichen Betten. Wir haben leckeres Essen bekommen. Wir haben Volleyball gespielt.

**Argjend, 1b:** Mir hat am meisten die Wasserbombenschlacht gefallen. Weil wir alle gegeneinander gespielt haben. Und alle wurden abgeschossen und wurden nass.

**Emanuel, 1b:** Mir hat das Bogenschießen am besten gefallen. Wir haben auf gefälschte Tiere geschossen, Fuchs, Hase, Ente, Bär.

**Edita, 1c:** Das Beste waren die Wasserbombenschlacht und die Schnitzeljagd. Es hat sehr viel Spaß gemacht, dass wir eine Abkühlung im See bekommen haben.

**Sumeja, 1c:** Bei der Schnitzeljagd musste man alles in Teamwork machen. Mit den Ziegen haben wir gespielt, gelacht und Fotos gemacht.

**Rajana, 1c:** Was mir gefallen hat: das Bogenschießen, dass wir 15 km gewandert sind, dass wir mit den Füßen ins Seebad durften, dass wir die Ziegen streicheln durften.

**Anzor, 1c:** Das Beste war im See. Dort sind wir auf dem Floß herumgehüpft. Am Mittwoch sind drei von uns – ich war dabei – in der Nacht eine Weile auf einem Sessel gesessen, weil wir im Zimmer geredet haben.

**Ena, 1c:** Ich war mit meinen Freundinnen im Streichelzoo, bei den Ziegen, dem Esel und dem Pferd. Als wir im Mühlfunviertel angekommen

# Mühlfunviertel Klaffen am Hochficht

## Projekttag der ersten Klassen, 6.-8.6.2018



sind, waren wir stolz, dass wir 15 km zu Fuß gegangen sind!

**Negina, 1c:** Das Beste war, dass wir bei den Tipis gegrillt haben. Beim See sind wir Eis kaufen gegangen, und dann haben wir Kirschen von den Bäumen gegessen. Als wir zurückkamen, gab es das Mittagessen. Das war lecker.

**Albiona, 1b:** Es gibt einen Süßigkeitenautomat und einen Getränkeautomat. Es hat mir sehr gut gefallen, weil wir bei allem Spaß hatten und weil ich mit meinen Freundinnen spielen konnte.

**Zelim, 1a:** Mir hat die Schnitzeljagd gefallen, dort haben wir zehn Stationen erfüllt. Die Wanderung hat mir gefallen, weil wir dort 15 km gewandert sind. Mir hat alles gefallen.

**Dino, 1a:** Bei der Schnitzeljagd musste man Aufgaben machen, z.B. Bäume merken, den Fußballplatz abmessen und den Umfang berechnen,...

**Fahad, 1b:** Mir hat Fußball am besten gefallen!

**Anes, 1a:** Mir hat es Spaß gemacht, als wir die Schnitzeljagd gemacht haben. Jede Gruppe hat einen Zettel bekommen. Darauf standen die Aufgaben. Meine Lieblingsaufgabe war, als wir mit der Tellerschaukel fahren mussten.

**Benita, 1a:** Wir haben eine Wasserbombenschlacht gemacht. Ich hatte über zwanzig Bomben! Wir haben Jungs gegen Jungs und Mädchen gegen Mädchen gekämpft.

**Laura, 1a:** Das Beste geschah am Freitag. Wir waren bei einem Badensee. Dort gab es ein Floß, da gingen alle hinauf und auf eine Seite und dann mussten wir alle mithelfen, um in die Mitte zu kommen.

**Dzejla, 1b:** Die Projekttag waren so cool! Mir hat die Wasserbombenschlacht am besten gefallen und das Grillen. Langweilig war, dass wir 15 km gegangen sind.

**Lekchung, 1a:** Es war dort sehr schön, alles war perfekt. Das Beste war, dass wir eine Wasserbomben-

schlacht gemacht haben, wir haben viel gelacht. Und die Ziegen und das Pferd waren voll süß! Wir haben eine Schnitzeljagd gemacht, und jeder hat jedem geholfen.

**Cansu, 1b:** Die Ziegen haben mir sehr gefallen. Die Zimmer waren schön. Das Allerbeste war, dass wir Würste gegrillt haben. Das Frühstück war das Beste. Die Tische zu putzen war nicht so schlecht. Der Snackautomat war King. Es war sehr heiß und schön.

**Hubert, 1b:** Mir hat das Bogenschießen gefallen, weil ich sehr gut schießen konnte, obwohl ich es das erste Mal machte.

**Havvanur, 1b:** Der See war das Beste, und die Ziegen zu füttern. Die großen Lollipops waren soooo lecker!

**Emirhan, 1b:** Wir sind zum See gegangen. Es war so geil! Da war ein Floß!

**Leon, 1a:** Das Grillen hat mir am besten gefallen, weil ich gespielt habe und Brot, Wurst und Marshmallows gegrillt habe. Wir haben auch getanzt!

**Ardi, 1b:** Mir hat das Fußball spielen sehr gut gefallen, weil wir gegen die 1a und die 1c und andere Schüler, die auch da waren, gespielt haben.

**Elmedin, 1b:** Mir hat am besten die Schnitzeljagd gefallen, dass ich mit meinem Team so viele Sachen herausgefunden habe. Und Bogenschießen hat mir auch gefallen.

**Subhan, 1a:** Beim Lagerfeuer haben wir eine Tanz-Challenge gemacht. Der Tanz heißt Floss Dance. Alle durften mitwählen, und ich habe gewonnen.

# „Wir holen uns die Sterne vom Himmel“



Im heurigen Schuljahr 2017/18 trugen die Kinder der 1c-Klasse mit verschiedenen Projekten zur Ganggestaltung unserer Schule bei. Dabei erkundeten sie fachübergreifend mit Geografie und Wirtschaftskunde mit Fr. Ute Obermayr die Sternenwelt und schufen eine eigene Milchstraße.



Im Mai durfte die 1c-Klasse eine lehrreiche und vergnügliche Unterrichtsstunde im Verkehrsgarten an der Urfahrner Donaulände verbringen. Unter der Anleitung von unserem Verkehrspolizisten und zwei Zivildienern übten wir die Verkehrssituationen mit Rädern und Gokarts.



# Lernen und Spaß im Verkehrsgarten Linz



## Bastelanleitung: Anti-Stress-Ball

**Du bist im Stress? Ständig wollen die Lehrer und Lehrerinnen was von dir? Die Mitschüler und Mitschülerinnen nerven? Die Fidgetspinner sind verboten – was kannst du tun?**

Wir (Felix, Bajram, Halid, Salavat, Sabina, Sina, Lena, Saleh, Leona und Mursal und Monika aus der 2c) haben die Lösung! Mach dir einen Anti-Stress-Ball. Wir zeigen dir, wie es geht.



### Du brauchst:

- einen Luftballon
- einen Trichter
- Aquaperlen (z.B. von TEDI)
- eine kleine PET-Flasche
- etwas Wasser

1. Fülle mit Hilfe des Trichters ca. 5cm Aquaperlen in die Flasche.
2. Gib einen Esslöffel Wasser dazu.
3. Blase den Luftballon auf und stecke den Ballon auf den Flaschenhals.
4. Drehe den Luftballon um und schon rieseln die Aquaperlen in den Ballon.
5. Nun den Luftballon wieder von der Flasche trennen.
6. Lasse vorsichtig die Luft aus dem Ballon und verknote den Ballon.
7. Fertig ist dein Anti-Stress-Ball und dein Stress ist Vergangenheit.



# Karneval, Karnevál, Carnival, Fasching,....

Was passiert denn eigentlich zu Weihnachten? Warum haben wir Ferien und was feiern wir da überhaupt? Für die Kinder und Jugendlichen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, sind die hiesigen Bräuche und Feste nicht immer ganz so klar. Wie lustig es sein kann und wie gewinnbringend für alle, das stellt sich dann beim gemeinsamen Feiern immer wieder schnell heraus.

In die witzigsten Rollen schlüpften die Schülerinnen und Schüler der 1osk im diesjährigen Fasching. Am Faschingsdienstag wurde geschminkt, getanzt, wurden Luftballons auf die eigenartigsten Weisen von Kind zu Kind transportiert und es wurden Tränen gelacht. Die stärkende Wurstbrot- und Krapfenjause kam gerade noch rechtzeitig, um wieder fit für den Turnunterricht zu sein.



Februar von Ivan, 1osk



Juli von Luka, 1osk

## Ein Tag, eine Woche, ein Monat, ein Jahr – Schau, wie schnell die Zeit vergeht!

Farbenfrohe Kalenderbilder erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler aus der Offenen Sprachklasse 1. Zu allen zwölf Monaten wurden passende Motive gefunden, die dann zu einem gemeinsamen Geburtstagskalender gedruckt und gebunden wurden.

Die reifen Früchte und der Urlaub in den heißen Sommermonaten Juli und August, der Schulbeginn im September, der Fasching im Februar und viele andere Höhepunkte im Jahr wurden besprochen und gezeichnet. Das Resultat lässt sich wirklich sehen!



August von Hamren, 1osk



September von Uroš, 1osk

Hier kommen die Roboter! Bei Herrn Schwerer wurde jeden Freitag programmiert und viel Technisches ausprobiert!



Talente! Wir gestalteten unter Anleitung von Frau Obermaier unsere eigenen Wappen. Sehr gelungen!



Ein Neues Mitglied unterstützt das Team der Klasse! Alle finden, Frau Trivic ist klasse!

# Blitzlichter aus der 3a

Theaterworkshop im Landesmuseum: Dort gab es viele „Spielräume“ zu entdecken. Kunst, die man selbst mitgestaltet, und im Workshop wurden wir noch einmal richtig kreativ!



Noch einmal Talente! Eine Gruppe lernte die Grundlagen des geometrischen Zeichnens unter Anleitung von Herrn Eichinger! War spannender, als es vielleicht klingt!

Besuch im Theater: Im Theater TRIBÜNE erlebten wir eine Vorstellung nur für uns! „Gefangen im Netz“, danach stand uns der Schauspieler und gleichzeitig Direktor des Theaters für Fragen zur Verfügung.



Exkursion in die Stillensteinklamm bei Grein. Wir erforschten die Klamm und bestaunten die Wollsackverwitterung des Granits. Heimliche Bewohner der Klamm waren auch ein Feuersalamander, Schlangen und andere Tiere.

Auch das Schlossmuseum besuchten wir wieder. Diesmal erforschten wir den Naturraum Oberösterreich. Besonders interessant: ein ausgestopfter Elch, bitte nicht anfassen!



Freilichtmuseum Mitterkirchen - auf den Spuren der Kelten: Metallworkshop

# Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu!



Faschingszeit



Am Eislaufplatz Schörgenhub



Gemeinsames Frühstück



Gewinn des Weihnachts-Fußballturniers



Edward Burra (1905 – 1976):  
John Deth (Gouache)



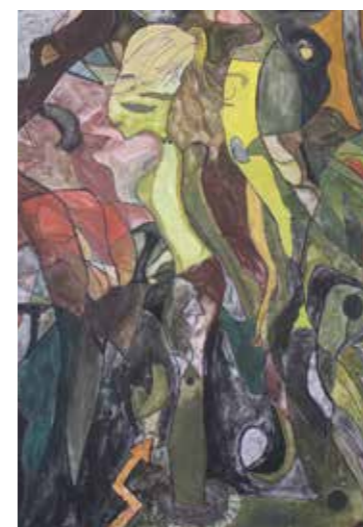
Jacob de Gheyn der Ältere  
(1564 – 1629): Eine Hexenküche



Henri Rousseau (1844 – 1910):  
Der Krieg

## Phantastische Malerei

Schülerinnen und Schüler der 2osk gestalteten in Gruppenarbeit diese großformatigen Bilder. Sie imitierten Kunstwerke berühmter Maler:



Paul Klee (1879 – 1940):  
Abenteuer eines Fräuleins

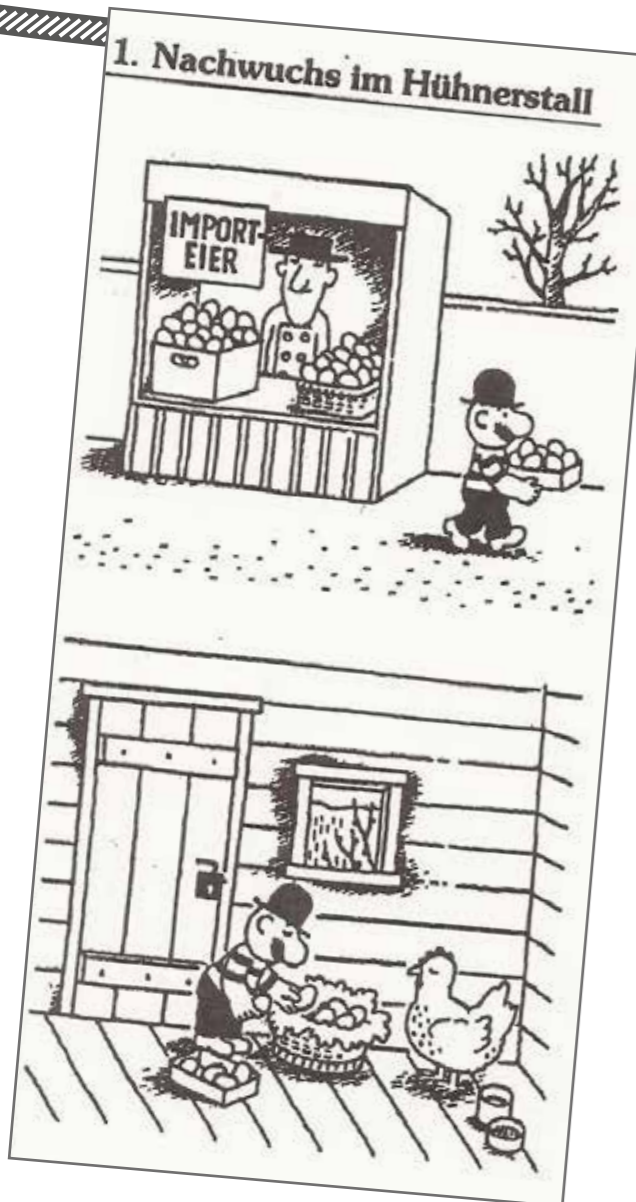
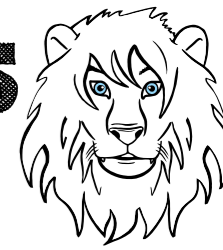


Marc Chagall (1887 – 1985):  
Das Dorf



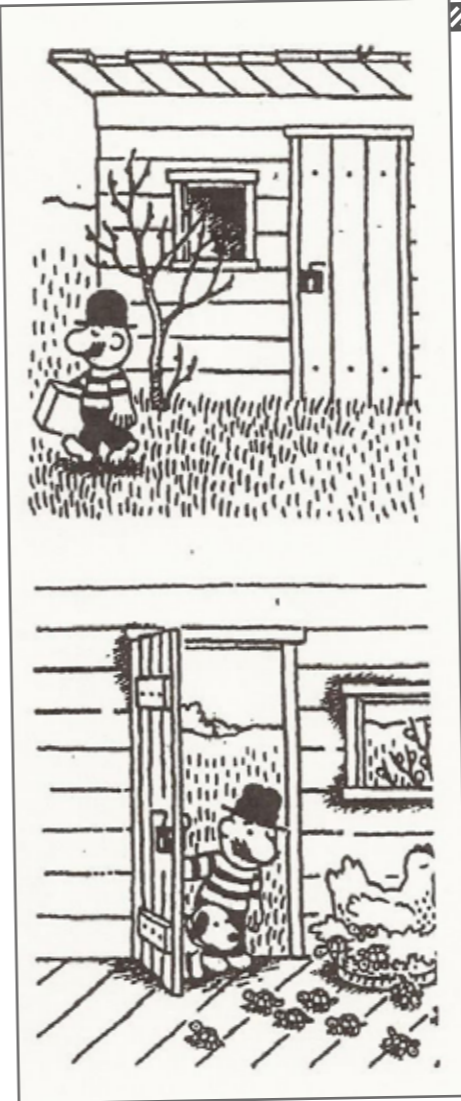
# Die Leselöwinnen

# und -löwen sind los!



♥ Nachwuchs im Hühnerstall #

An einem schönen Nachmittag ging Herr Jakob zu einem Eierstand.  
 Als er angekommen war, fragte der Verkäufer: „Guten Tag, was wünschen Sie?“ „Ich möchte gerne ein Dutzend Eier kaufen.“ „Wir haben ganz frische Eier aus dem Ausland“, antwortete der Händler freundlich.  
 Da die Eier sehr zerbrechlich waren transportierte Herr Jakob diese vorsichtig nach Hause.  
 Nach einer Weile bereitete er ein Nest, und legte die Eier behutsam hinein, damit die Henne diese ausbrüten konnte.  
 Der kleine Mann war ganz fürsorglich und stellte für die Henne Futter und Wasser hin.  
 Dann saß die Henne ruhig auf dem Nest.  
 Es wurde schon ganz dunkel.



Lieblingstext von Dzejla, 1b

Der Tierfreund brachte mit Freude den leeren Eierkarton wieder zurück und hoffte, dass bald die Küken zur Welt kommen würden.  
 Drei Wochen später öffnete Jakob die Tür, er war schon sehr aufgeregt. Er rief überrascht: „da so was, das sind ja gar keine Küken!“  
 Zuerst war der kleine Mann niedergeschlagen, als er sah, dass statt der Küken Babyschildkröten über den Boden krabbelten. Er wollte die 9 Babyschildkröten an seine Freunde verschenken. Aber die waren so süß, dass 3 Schildkröten bei ihm bleiben durften.  
 Die restlichen verschenkte er an seine Freunde.  
 Herr Jakob wollte sich ganz freundlich um die erwachsenden Tiere kümmern. Damit sich die Schildkröten nicht langweilen, baute er sehr beschleunigt einen kleinen Teich. ♥ ♡ ♣  
 Happy End!



**Das heurige Schuljahr stand unter dem Motto „Lesen in allen Gegenständen“.** Dabei gab es verschiedene Projekte.  
 Bei den „Leselöwinnen und -löwen“ ging es darum zu dokumentieren, wie viele Bücher gelesen wurden. Außerdem wurde das Computerprogramm Antolin angeschafft. Um das finanzieren zu können, gab es sogar

einen Lauf, an dem sich viele Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte beteiligten.  
 Kinder, die beim Lesen noch Schwierigkeiten haben, wurden einmal wöchentlich einzeln gefördert.  
 Auch aus der Bücherei gibt es einen Rekord zu vermelden: Erstmals wurden mehr als 2000 Bücher im Laufe des Schuljahres entlehnt!

Im Mai hieß es, sich aus den vielen Texten, die im Laufe der Monate geschrieben wurden, den eigenen Lieblingstext auszusuchen, diesen der Klasse vorzulesen und in Schönschrift auf ein Blatt Papier zu übertragen. Unter dem Titel „Literatur online – mein Lieblingstext an der Leine“ wurden alle diese Texte auf Wäscheleinen in der Pausenhalle aufgehängt – als Lesestoff für alle.







# NABE

## Rückblick auf ein erfolgreiches Schuljahr in der Nachmittagsbetreuung!



Zurzeit besuchen 60 Schüler und Schülerinnen die Nachmittagsbetreuung. Die NABE gliedert sich in Ausspeisung, Lernzeit und betreute Freizeit in Begleitung von Ebru, Christian, Manuel, Masouda, Erika (Institut soziale Kompetenz) und den Lehrkräften.

NABE ist mehr als Beaufsichtigung! Neben Zeiten für Essen, Hausaufgaben und freier Beschäftigung werden vielfältige Workshops aus unterschiedlichen Themenbereichen wie z.B. Theater, Basteln, Näharbeiten, Fußball usw. angeboten. Trotz voller Stundenpläne bieten wir auch Ausflüge wie Eislaufen, Ars Electronica Center und Schwimmen an.

In der NABE entstehen untereinander sehr viele Freundschaften und bessere Beziehungen zu den betreuten Personen und Lehrkräften. Wir bie-



ten den Kindern ein pädagogisches Umfeld von Wertschätzung und Respekt, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion. Die Kinder lernen voneinander sehr vieles, helfen sich gegenseitig und knüpfen weitere soziale Kontakte.

Außerdem haben die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, mit Unterstützung der Lehrer und Lehrerinnen die Hausaufgaben zu erledigen und sich für die Schularbeiten oder kommenden Tests vorbereiten.

Das NABE-Team wünscht allen Kindern, wie auch dem Direktor und den Lehrkräften erholsame Sommerferien und einen guten Start in das neue Schuljahr!



Wir haben eine neue Homepage!

**KLICKT HINEIN:**  
**[www.nms10-linz.at](http://www.nms10-linz.at)**



Follow us on  
**Instagram**



Find us on  
**Facebook**



**Born to be wild | 2018**